

Folgender Vortrag ist wie folgt zu zitieren:

Scheithauer, H., Peter, C. & Mayer, H. (2013): Papilio für Kindergärten in Regionen mit besonderem Erneuerungsbedarf - Erste Ergebnisse der Evaluationsstudie im Rahmen des Modellprojektes NRW. Vortrag auf dem Fachsymposium "Kinder in Brennpunkten - Erziehen heißt Fördern, Essen: 02.07.2013. Online im Internet verfügbar unter

<http://www.papilio.de/download/fachsymposium13-scheithauer-praesentation.pdf>
(Zugriffsdatum)

Prof. Dr. Herbert Scheithauer, Charlotte Peter & Heidrun Mayer

Arbeitsbereich Entwicklungswissenschaft & Angewandte Entwicklungspsychologie
Freie Universität Berlin / Papilio e.V.

Papilio für Kindergärten in Regionen mit besonderem Erneuerungsbedarf

Erste Ergebnisse der Evaluationsstudie im
Rahmen des Modellprojektes NRW

Vortrag auf dem Symposium
"Kinder in Brennpunkten - Erziehen heißt Fördern"
01.-02.07.2013, Essen

- Was ist Papilio?
- Studie NRW
 - Hintergrund / Studiendesign / Teilnehmerzahlen
- Merkmale der Stichprobe
- Erste Ergebnisse
 - Umsetzbarkeit
 - Akzeptanz
 - Nutzen von Papilio
- Fazit



Was ist Papilio?

Universelle Prävention

- Ein Programm für Kindergärten zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenz.
- Ein Beitrag zur Sucht- und Gewaltprävention



Grundlagen des Programms

- ErzieherIn als erste außerfamiliäre Bezugsperson und zentrale VermittlerIn
- Kindorientierte Maßnahmen entwicklungsorientiert und altersangemessen
- Einfache und nachhaltige Einführung in den Kindergartenalltag
- Wissenschaftliche Standards und evidenzbasierte Maßnahmen

- Berücksichtigung von drei Zielgruppen/ Ebenen...



ErzieherInnen
als VermittlerInnen



Kinder
im Alter von 3-7 Jahren



Eltern
als Erziehungspartner

Trainer

Zertifizierte
Trainer-
Fortbildung
durch die
Papilio Zentrale

+

Inhalte

1. Ebene

Entwicklungs-
förderndes
ErzieherInnen-
verhalten

2. Ebene

Kind-
orientierte
Maßnahmen

3. Ebene

Entwicklungs-
förderndes
Erziehungs-
verhalten der
Eltern

+

Kinderkulturpädagogik

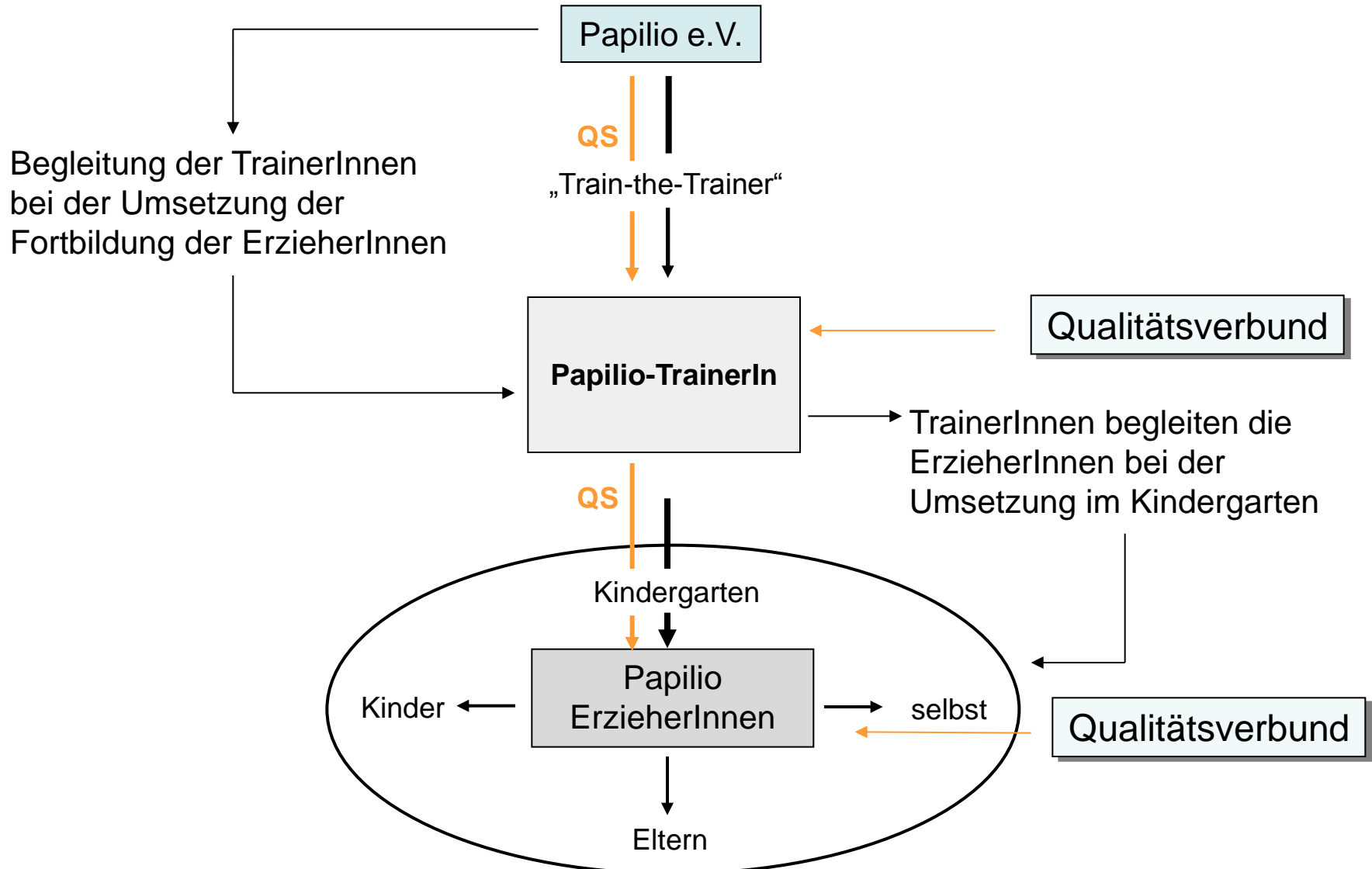


- Fortbildung
- Praxisaustausch
- Qualitätssicherung

- Basisseminar
- Vertiefungsseminar
- Projektbegleitung
- Zertifizierung

- Spiellieder und Begleitmusik
- Vorlese- und Bilderbuch
- Hörspiel
- Film
- Inszenierung

Das Programm - Implementierung





Projekt NRW

Modellprojekt in Kindertagesstätten in Regionen mit besonderem Erneuerungsbedarf

- **Hintergrund:** Im Rahmen des Projektes NRW wird das Programm Papilio in Kindergärten aus Regionen mit besonderem Erneuerungsbedarf implementiert und begleitend evaluiert.

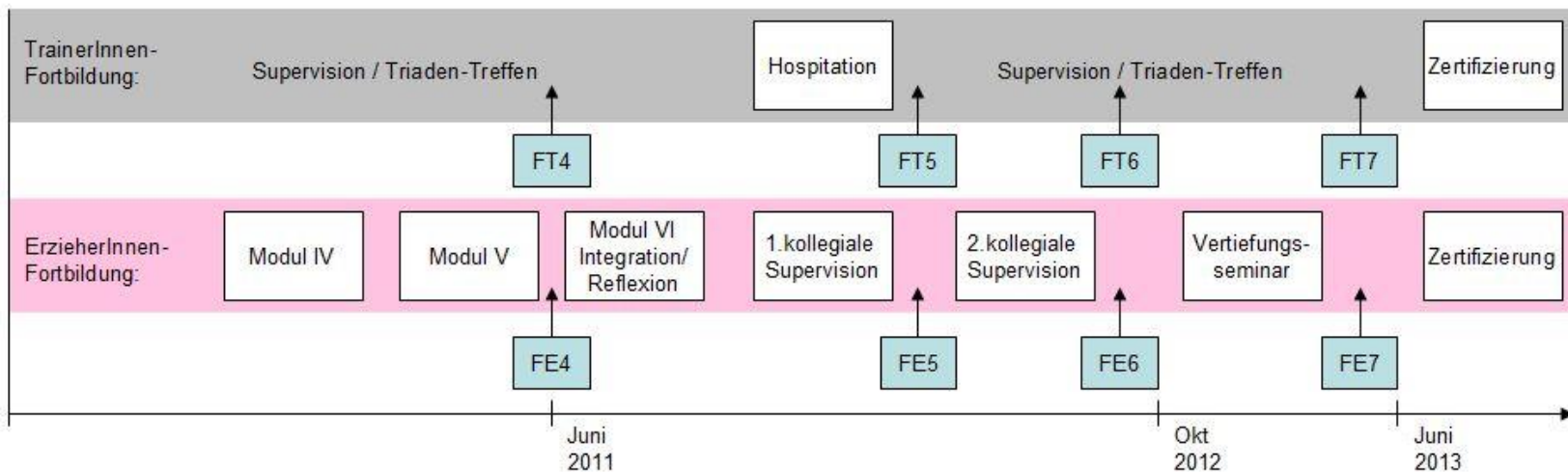
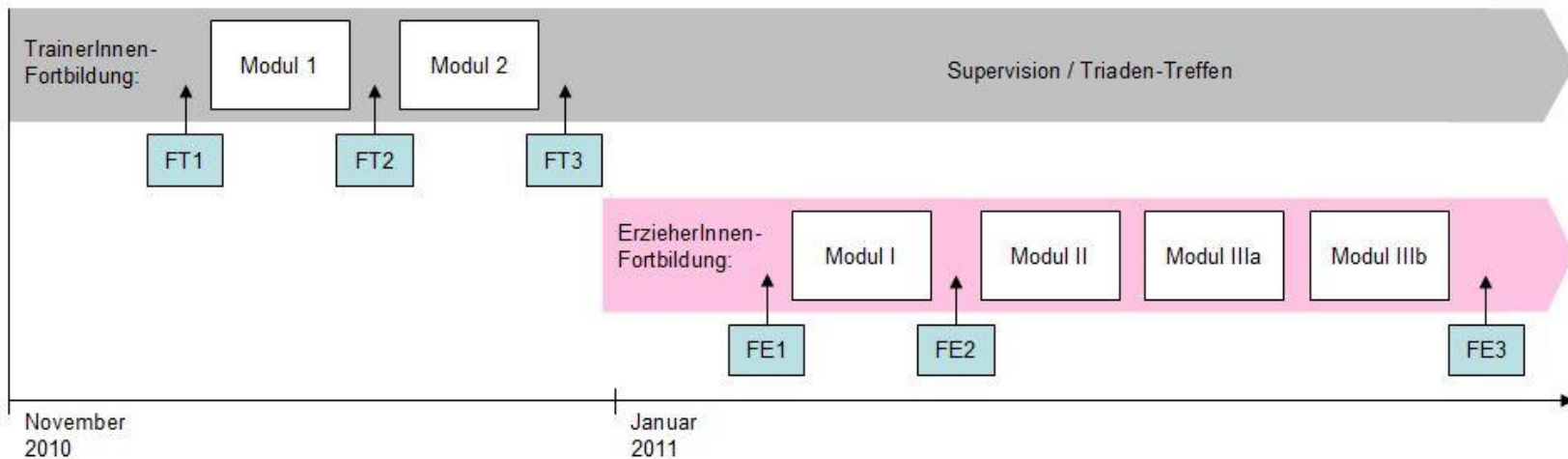
- **Prozessevaluation:** Überprüfung der Umsetzbarkeit und Akzeptanz des Programms Papilio und seiner Fortbildungsmaßnahmen
→ hieraus können Erkenntnisse für die Optimierung des Programms und seiner Umsetzung in Regionen mit besonderem Erneuerungsbedarf abgeleitet werden.

- **Fragestellungen:**
 - ▶ **Umsetzbarkeit:** Sind die Programmelemente von Papilio in den Einrichtungen umsetzbar?
 - ▶ **Akzeptanz:** Wie wird die Papilio-Fortbildung von den ErzieherInnen bewertet?
 - ▶ **Nutzen:** Ist Papilio für Einrichtungen aus Regionen mit besonderem Erneuerungsbedarf nutzbar?

■ Befragung der ErzieherInnen / Trainerinnen

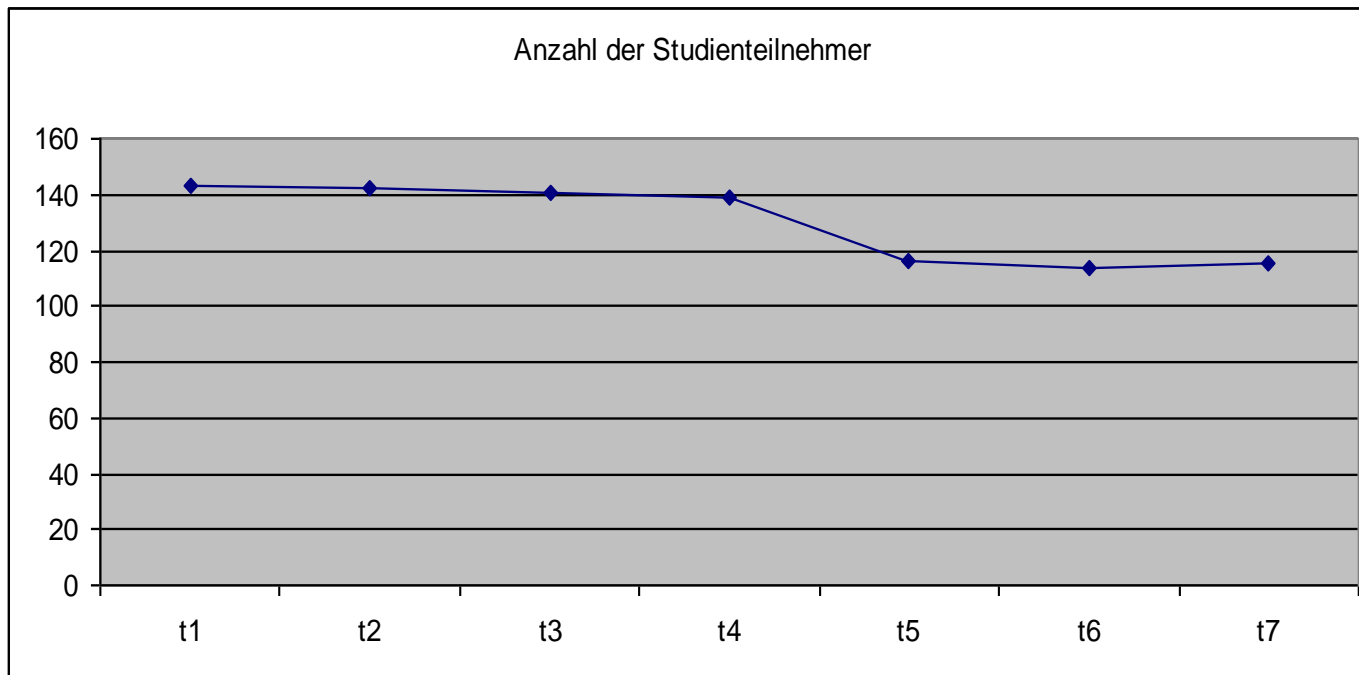
- ErzieherInnen und Trainerinnen beantworteten Fragebögen zu sieben Messzeitpunkten, welche insgesamt ca. 550 Items umfassen.
- Erfasst wurden u.a. die Erwartungen zur Papilio-Fortbildung, die Zufriedenheit mit der Fortbildung bzw. die Beurteilung verschiedener Elemente der Fortbildung sowie Angaben zur Umsetzbarkeit in der Einrichtung und mögliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Maßnahmen von Papilio.

Zeitraum der Datenerhebung: November 2010 – Juni 2013



Anzahl der Studienteilnehmer im Verlauf:

	t1	t2	t3	t4	t5	t6	t7
TN:	143	142	141	139	116	114	115



■ Fragebogen für Abbrecher

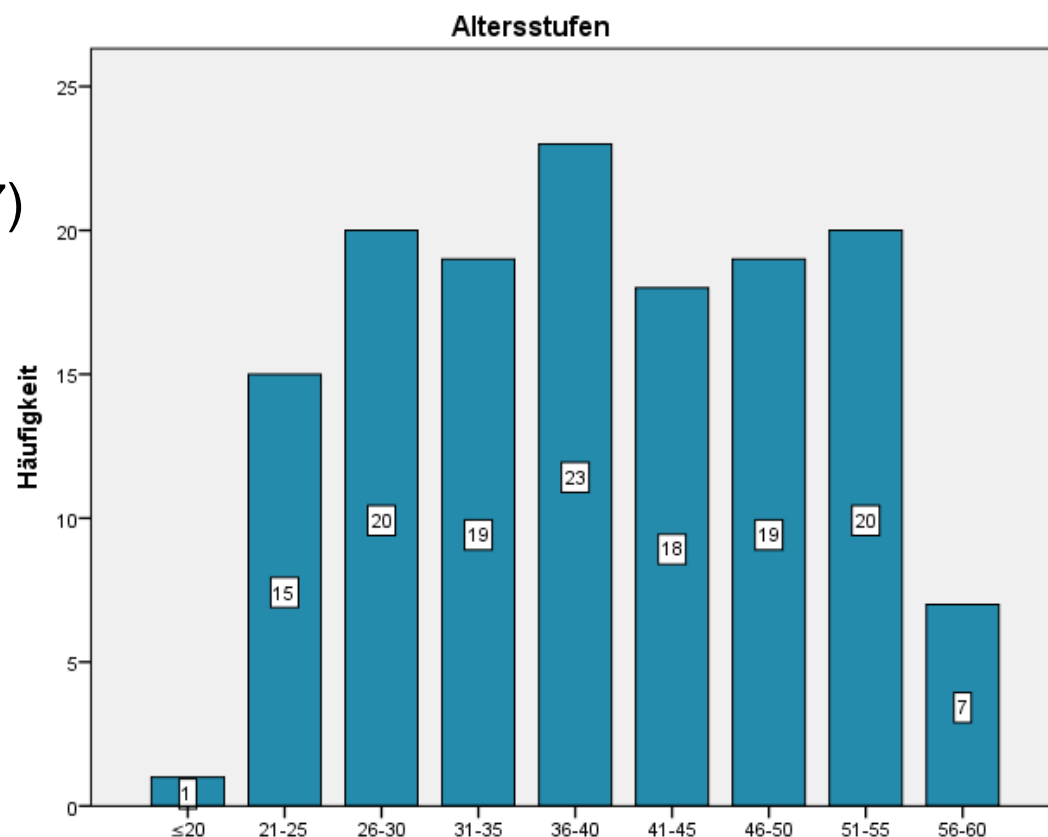
- 15 Rückmeldungen (13 ErzieherInnen / 2 Kita-LeiterInnen)

■ Gründe für die vorzeitige Beendigung der Papilio-Fortbildung

- Teamentscheidung (8)
 - Wechsel der Einrichtung (4)
 - Schwangerschaft (2)
 - Ruhestand (1)
- **Teamentscheidung:** Ausstieg vor Beginn der Fortbildung (wg. Umbau der Einrichtung) / Konzept von Papilio passt nicht zu dem Konzept / der Haltung der Einrichtung
- **Positive Aspekte von Papilio:** wurden von 11 ErzieherInnen genannt (u.a. Ideen, Anregungen, Austausch mit KollegInnen, Lernatmosphäre)

■ Soziodemographische Merkmale der Stichprobe (t1)

- 143 pädagogische Fachkräfte aus 23 Einrichtungen
- **Weiblich:** 140 (97,9%)
Männlich: 3 (2,1%)
- **Alter:** 19-60 Jahre (M=39,7)
- **Berufsbezeichnung:**
ErzieherIn (80,4%)
KinderpflegerIn (12,6%)
Sonstiges (7,0%)



■ **Orte der Einrichtungen:** (Angaben der ErzieherInnen, N=143)

	Häufigkeit	Prozente
Essen	65	45,5%
Herne	19	13,3%
Bottrop	18	12,6%
Bochum	17	11,9%
Gelsenkirchen	11	7,7%
Dortmund	9	6,3%
Duisburg	4	2,8%

Mitarbeiter in der Einrichtung:

3 - 20 Mitarbeiter (Md= 10)

Gruppen in der Einrichtung:

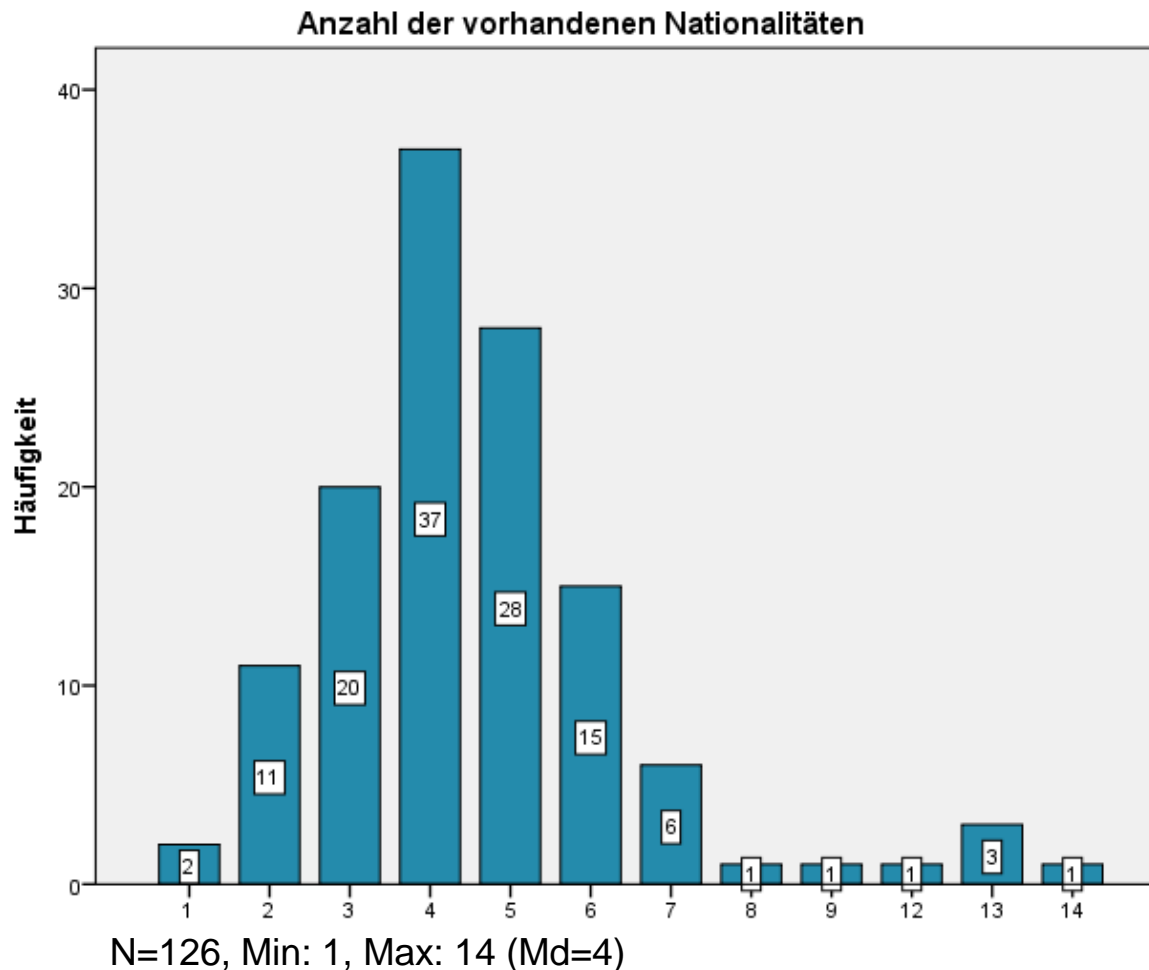
1 - 6 Gruppen (Md= 3)

■ **Migrationshintergrund und Deutschkenntnisse der Kinder*:**

	Range	Median
Kinder mit Migrationshintergrund	0 – 25	9
Kinder, die kein Deutsch sprechen	0 – 5	1
Kinder, die schlecht Deutsch sprechen	0 – 25	3

*in den Gruppen

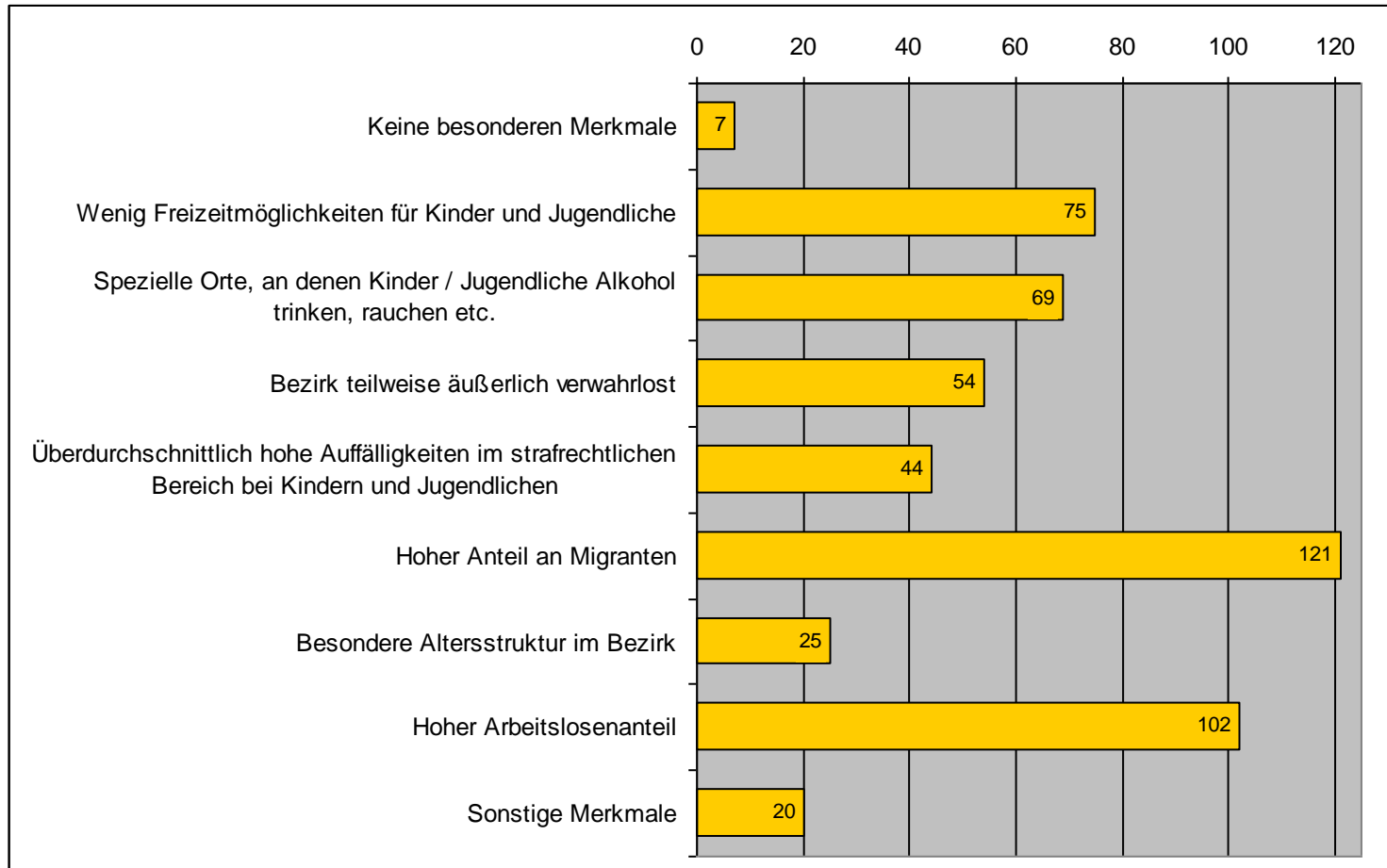
■ Nationalitäten in den Gruppen



Angaben der ErzieherInnen zu Nationalitäten / Sprachen:

afghanisch	irisch	rumänisch
albanisch	italienisch	russisch
bosnisch	japanisch	saudi-arabisch
brasilianisch	kamerunisch	serbisch
bulgarisch	kasachisch	spanisch
chinesisch	kongolesisch	sri-lankisch
dänisch	kroatisch	syrisch
deutsch	kubanisch	togolesisch
englisch	lettisch	tunesisch
französisch	libanesisch	türkisch
georgisch	marokkanisch	ukrainisch
ghanaisch	mazedonisch	ungarisch
griechisch	nigerianisch	vietnamesisch
indisch	pakistanisch	weiß-russisch
irakisch	philippinisch	
iranisch	polnisch	Insgesamt: 46

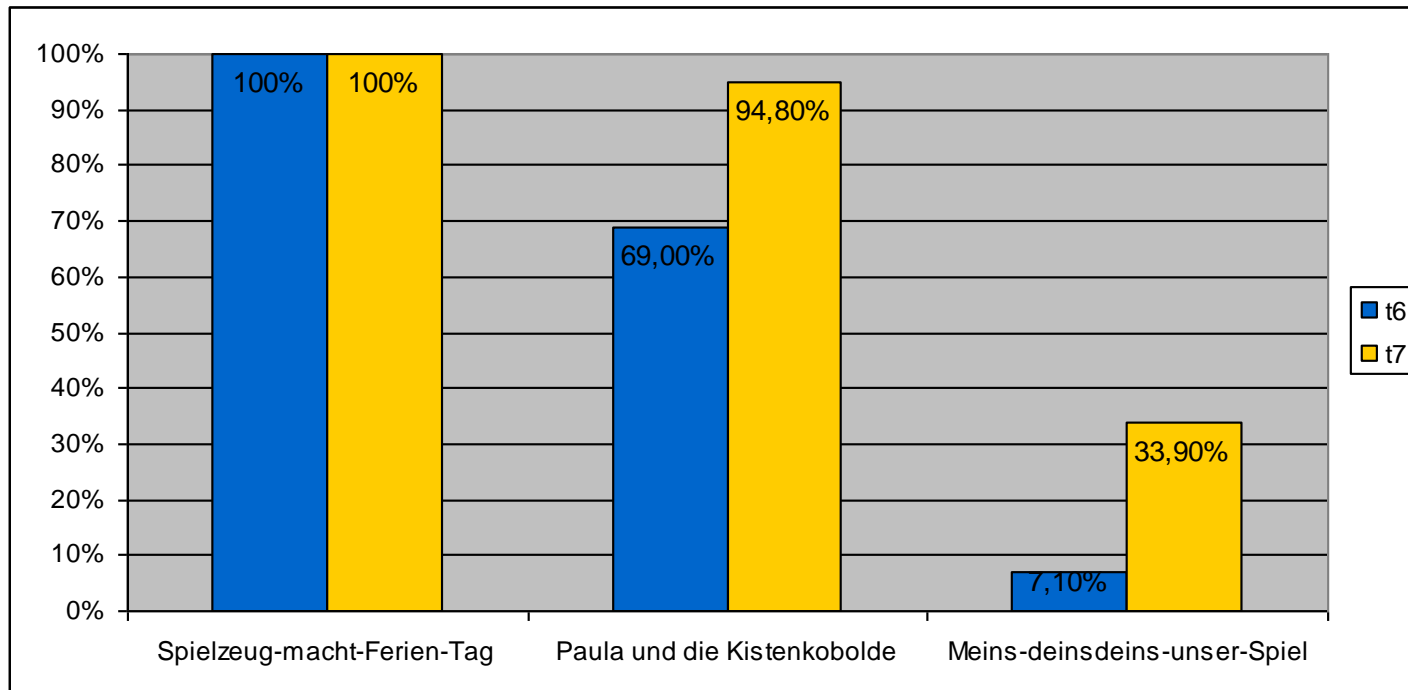
■ Merkmale des Bezirks, in dem die Einrichtung liegt



N=137 (Mehrfachantworten möglich)

► **Umsetzbarkeit:** Sind die Programmelemente von Papilio in den Einrichtungen umsetzbar? → Befragung der ErzieherInnen zu t6 und t7 (2.kollegiale Supervision / Vertiefungsseminar)

■ **Einführung der kindorientierten Maßnahmen:**



Haben Sie bereits den SmFT / PudKK / das MdduS eingeführt?, t6: N= 113, t7: N= 115

■ Gründe für die Nicht-Einführung

Paula und die Kistenkobelde (Angaben von 5 ErzieherInnen zu t7)

- Personelle Gründe (3)
- Einrichtungs- und Gruppenstruktur (3)
- Erkrankung (2)
- Einrichtungswechsel (1)

Meins-deinsdeins-unser-Spiel (Angaben von 72 ErzieherInnen zu t7)

- Zeitliche Gründe (32)
- Neue Kinder / zeitnah geplant (9)
- Personelle Gründe (7)
- SmFT / PudKK (6)
- Unsicherheiten / Ablehnung (6)
- U3-Gruppe (5)
- Erkrankung (5)
- Einrichtungs- und Gruppenstruktur (4)
- Kein Bedarf (1)

■ Spielzeug-macht-Ferien-Tag - Positive Aspekte

- Gesamt: N=115, Angaben: N=102 (Mehrfachantworten möglich)

„Was hat gut geklappt?“	Häufigkeit t7
Entwicklung von Spielideen	44
Kreativität und Phantasie	28
Gruppengeschehen und Spielverhalten	16
Umsetzung	16
Umgang mit Spielmaterial	15
Interaktion und Sozialverhalten	12
Bildung neuer Gruppen- und Spielpartnerkonstellation	9
Akzeptanz und Motivation	9
Integration einzelner Kinder / der Gesamtgruppe	8

- Spielverhalten, Interaktion und Sozialverhalten unter den Kindern verbessern sich - Sprachentwicklung
- Integration einzelner Kinder (z.B. „Integrative Kinder haben aktiv mitgemacht“)

■ Spielzeug-macht-Ferien-Tag - Schwierigkeiten

- Gesamt: N=115 / Angaben: N=75 (Mehrfachantworten möglich)

„Wo gab es Schwierigkeiten?“	Häufigkeit t7
Verständnis der U3-Kinder	13
Lautstärke	13
Team / Organisation / Umsetzung	13
Entwicklung von Spielideen	9
Einhalten von Regeln	7
Spielverhalten	6
Rolle & Verhalten der Erzieherin	6
Akzeptanz der Eltern	5
Verständnis der Kinder mit geringen Deutschkenntnissen	4

→ Befragung Trainer: Schwierigkeiten vor allem dann, wenn negative Einstellung gegenüber SmFT / „Einstellung zum SmFT änderte sich komplett“

■ Paula und die Kistenkobolde: Positive Aspekte / Schwierigkeiten

- Gesamt: N=115 (Mehrfachnennungen möglich)

Positive Aspekte:	t7
Akzeptanz und Motivation	40
Sprachlicher und mimischer Ausdruck von Emotionen	26
Erkennen von Emotionen	23
Identifikation mit Kobolden / Paula	14
Durchführung der Maßnahme	13
Lieder	10
Kobolde als Medium	6
Geschichte	6
Anfertigen der Kobolde	6
Angaben: N=101, Nennungen >5	

Schwierigkeiten:	t7
U3 Kinder	7
Organisation und Umsetzung	7
Kinder mit geringen Deutschkenntnissen	5
Angaben: N=32, Nennungen >4	

→ Sprachintensive Maßnahme

→ Befragung Trainer: „Der Renner“ / pädagogische Fachkräfte haben mehr Zeit benötigt

■ Meins-deinsdeins-unser-Spiel: Positive Aspekte / Schwierigkeiten

Gesamt: N=115 (Mehrfachnennungen möglich)

Positive Aspekte:	t7
Akzeptanz und Motivation	10
Einhalten von Regeln	11
Elemente der Maßnahme	5
Gegenseitige Unterstützung	4
Gemeinschaftsförderung	3
Trotz Bedenken erfolgreich	3
Angaben: N=29, Nennungen >2	

Schwierigkeiten:	t7
Gruppeneinteilung	4
U3-Kinder	4
Organisation & Umsetzung	3
Verständnis der Kinder	2
Angaben: N=14, Nennungen >1	

- Vorbehalte und Unsicherheiten beim MdduS (Gründe für die Nicht-Einführung) - jedoch positive Erfahrungen nach erfolgter Einführung.
- Befragung Trainer: Keine Orientierung am „Schwächsten“ der Gruppe / zu schwere Regeln zu Beginn

■ Einbezug der Eltern

- 86,5% der ErzieherInnen gab an, die Eltern einbezogen zu haben, 13,5% hatte die Eltern nicht einbezogen.
- ErzieherInnen nannten zeitlich-organisatorische Gründe (8) und kein Interesse der Eltern (2), wenn diese nicht einbezogen wurden (N=10).

■ Arten des Einbezugs der Eltern

- Der Einbezug der Eltern erfolgte über persönliche Gespräche (N=77), die Durchführung der Papilio-Elternabende (N=50) und einmalige Informationsveranstaltungen (N=34).
- Sonstige Arten des Einbezugs (N=33): u.a. Informationsbriefe und -blätter, Aushänge sowie Pinnwand und Gefühlswand.

■ Einbezug der Eltern - Positive Aspekte / Schwierigkeiten

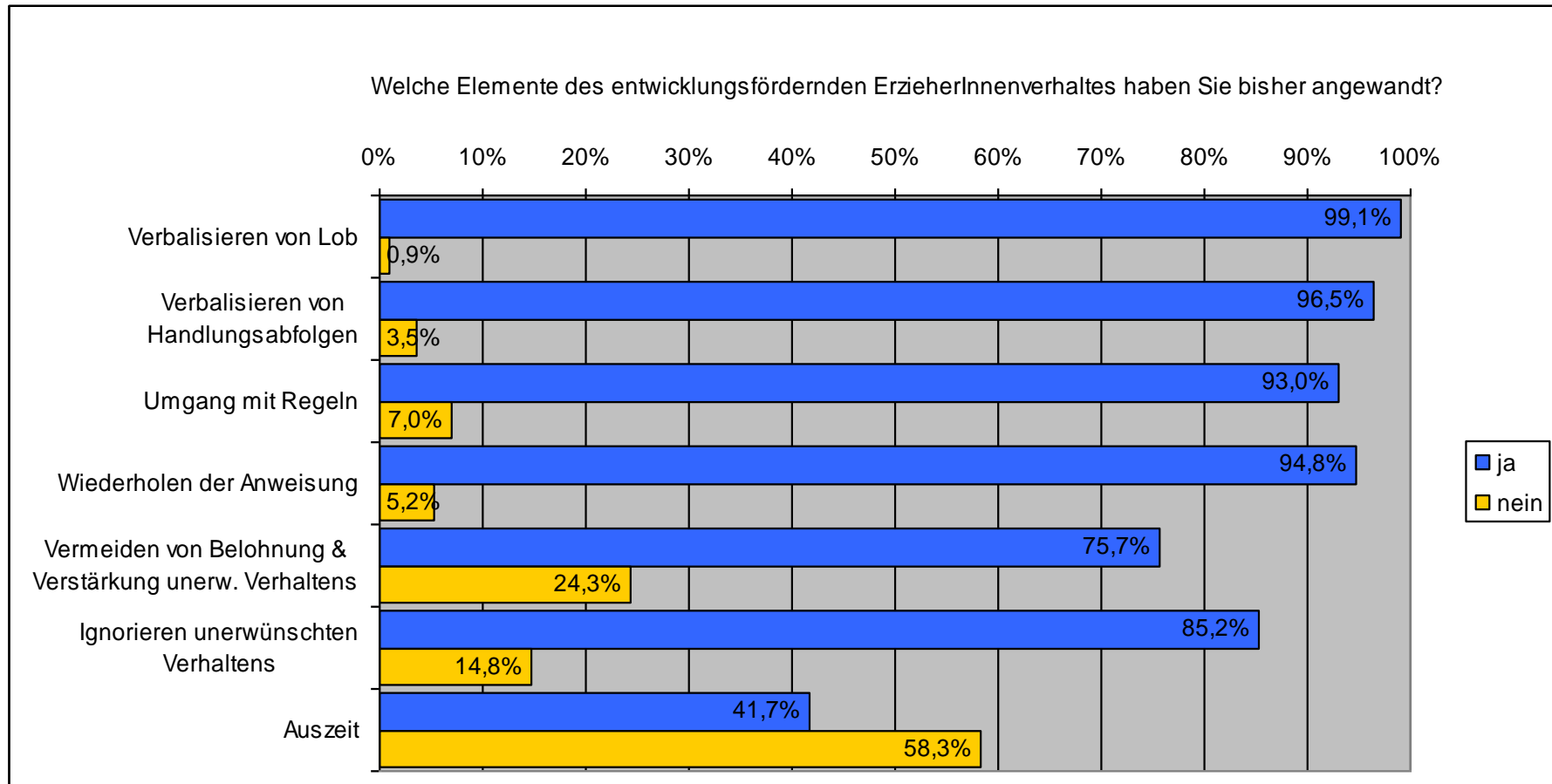
- Gesamt: 115 (Mehrfachantworten möglich)

Positive Aspekte:	t7
Interesse an Papilio	22
Verständnis/Akzeptanz	10
Aktive Teilnahme der Eltern	8
gelungener Elternabend / Durchführung	5
Persönliche Gespräche	4
Austausch über SmFT	4
Angaben: N=63, Nennungen >3	

Schwierigkeiten:	t7
Kein / wenig Interesse	9
Fehlendes Verständnis für Sinn der Maßnahmen	8
Sprachschwierigkeiten	6
Wenig Teilnahme am Elternabend	4
Angaben: N=31, Nennungen >1	

→ **Befragung Trainer:** Begeisterung der erreichten Eltern / erfolgreiche Durchführung von Elternabenden – Schwierigkeiten: Verwendung der Vorlagen / Austausch mit Eltern, die kein Deutsch sprechen / Haltung gegenüber Eltern

■ Umsetzung des entwicklungsfördernden ErzieherInnenverhaltens



N=115

- ▶ **Akzeptanz:** Wie wird die Papilio-Fortbildung von den ErzieherInnen bewertet? → Ergebnisse der Befragung zu t7 (Vertiefungsseminar)

- **Erfüllung der Erwartungen an die Papilio-Fortbildung (N=114)**
 - ErzieherInnen geben an, dass ihre Erwartungen zur Papilio-Fortbildung „völlig“ (43,0%) oder „größtenteils“ (50,0%) erfüllt wurden.
 - 7,0 % sahen ihre Erwartungen als „teilweise“ erfüllt an.

Wenn überhaupt nicht, wenig oder nur teilweise, warum?

- Viele Aspekte bereits durch Aus- und Weiterbildung bekannt (2)
- Kita-Lage wird nicht berücksichtigt (integrative Kinder; U3) (1)
- Schwer umsetzbar (1)

■ Feedback zur Papilio-Fortbildung

	schlecht	befriedigend	gut	sehr gut	k.A.
Wie beurteilen Sie Ihren Wissenszuwachs?	1 (0,9%)	14 (12,3%)	71 (62,3%)	28 (24,6%)	1
Wie beurteilen Sie die schriftlichen Unterlagen?	-	5 (4,4%)	77 (67,5%)	32 (28,1%)	1
Stimmen Ausschreibung und Inhalt überein?	-	16 (14,3%)	80 (71,4%)	16 (14,3%)	3
Wurde der Praxistransfer ausreichend thematisiert?	-	5 (4,5%)	74 (66,7%)	32 (28,8%)	4

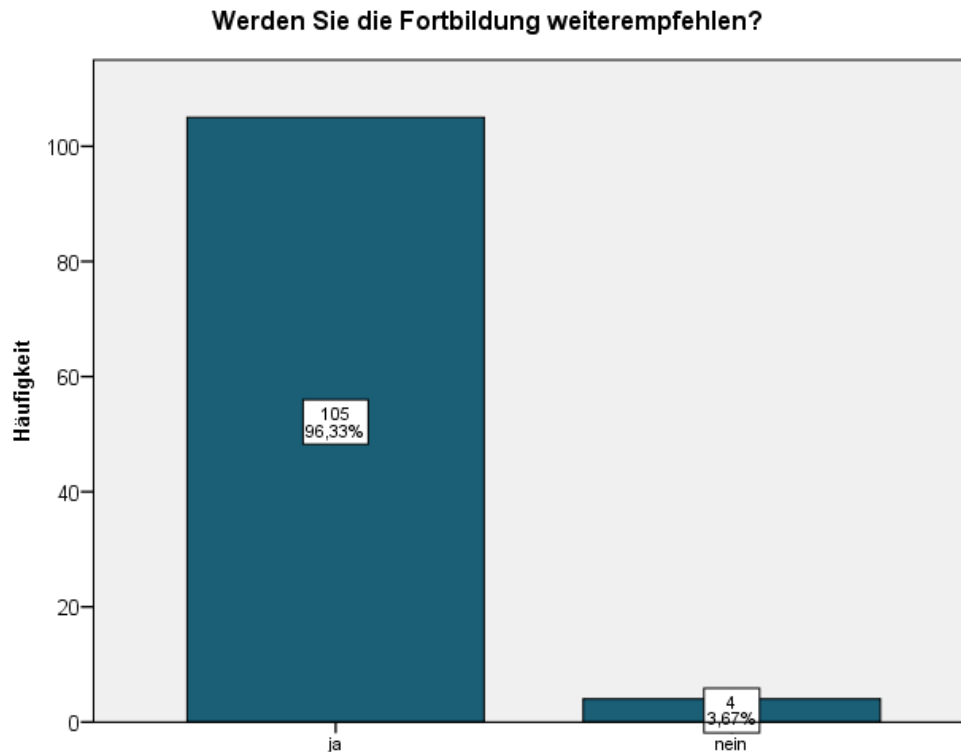
→ Über 85% der ErzieherInnen beurteilen ihren Wissenszuwachs, die schriftlichen Unterlagen, die Übereinstimmung von Ausschreibung und Inhalt sowie die Thematisierung des Praxistransfers als gut bis sehr gut.

■ Feedback zur Papilio-Fortbildung

	schlecht	befriedigend	gut	sehr gut	k.A.
Wie hat die Trainerin die Inhalte vermittelt?	1 0,9%	4 3,5%	40 35,1%	69 60,5%	1
Wie zufrieden waren Sie mit der Betreuung durch die Trainerin?	1 0,9%	2 1,8%	29 25,7%	81 71,7%	2
Wie ist die Trainerin auf die Teilnehmer eingegangen?	3 2,6%	1 0,9%	21 18,4%	89 78,1%	1
Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre?	1 0,9%	2 1,8%	58 50,9%	53 46,5%	1

→ Über 95% der ErzieherInnen beurteilen die Vermittlung der Inhalte durch die Trainerin, ihre Zufriedenheit mit der Betreuung, das Eingehen der Trainerin auf die Teilnehmer und die Lernatmosphäre als gut bis sehr gut.

■ Feedback zur Papilio-Fortbildung



→ Nach Abschluss der Fortbildung gaben 96,3% der ErzieherInnen an, dass sie die Papilio-Fortbildung weiterempfehlen werden.

- ▶ **Nutzen:** Ist Papilio für Einrichtungen aus Gegenden mit besonderem Erneuerungsbedarf nutzbar? → Ergebnisse der TrainerInnen-Befragung nach Abschluss der ErzieherInnen-Fortbildung (t7)
- **Umsetzbarkeit von Papilio in den Einrichtungen**

	nein	ja
Glauben Sie, dass Papilio in Einrichtungen aus Gegenden mit besonderem Erneuerungsbedarf umsetzbar ist?	-	3
Glauben Sie, dass die Kinder aus diesen Einrichtungen besonders von Papilio profitieren?	-	3
Glauben Sie, dass die ErzieherInnen bzgl. ihrer Arbeitszufriedenheit von Papilio profitieren?	-	3

→ Aus Sicht der Trainerinnen ist Papilio in Einrichtungen aus Gegenden mit besonderem Erneuerungsbedarf umsetzbar.

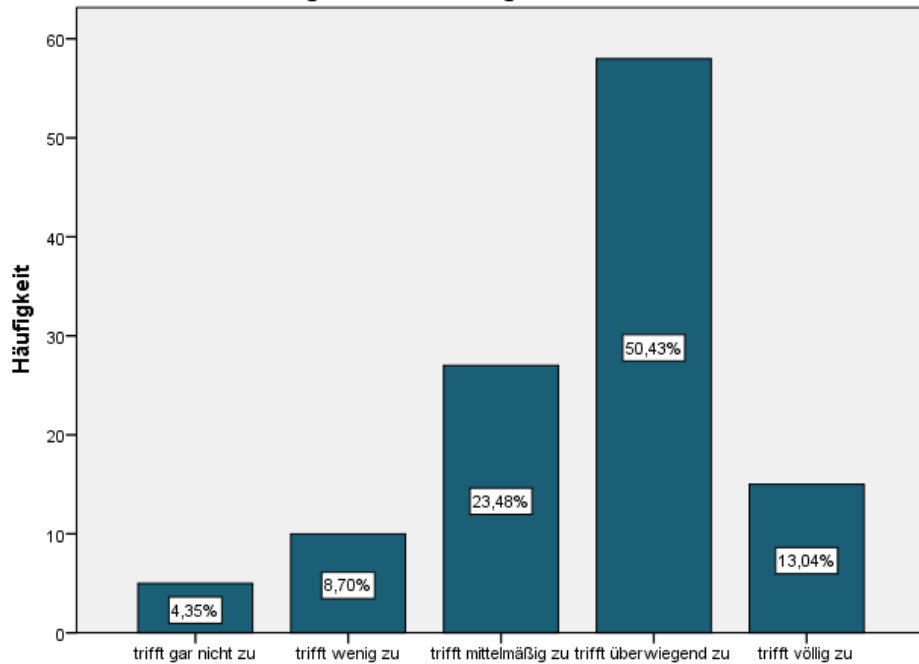
■ Nutzbarkeit von Papilio in den Einrichtungen

	nein	ja	k.A.
Glauben Sie, dass die ErzieherInnen dieser Einrichtungen eine intensivere Betreuung und Unterstützung Ihrerseits benötigen?	-	3	
Glauben Sie, dass die Inhalte der ErzieherInnen-Fortbildung dem Bedarf dieser Einrichtungen entsprechen?	1	1	1

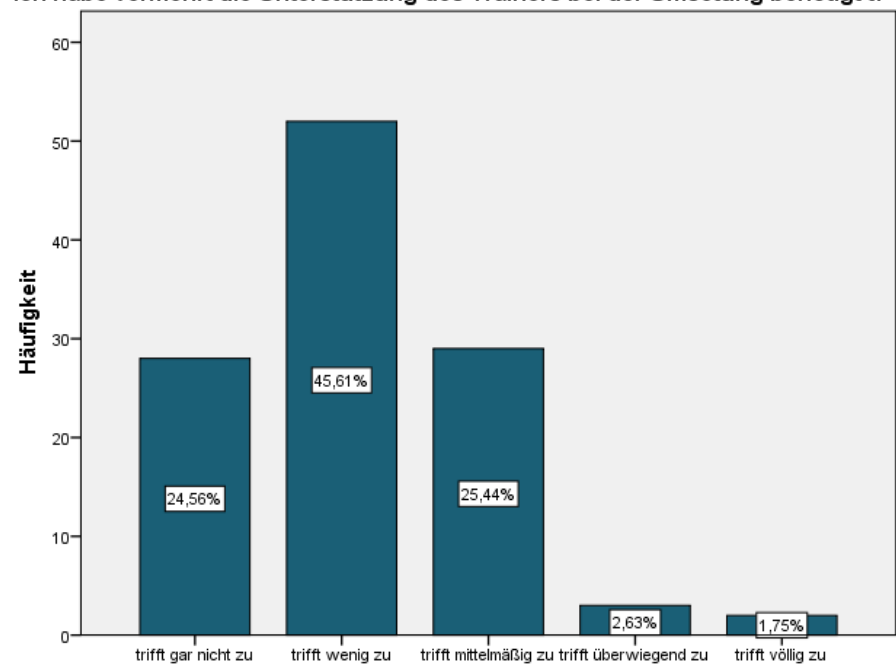
- Aus Sicht der Trainerinnen benötigen ErzieherInnen dieser Einrichtungen eine intensivere Betreuung und Unterstützung durch die Papilio-Trainer
- Die Trainerinnen glauben, dass die Inhalte der ErzieherInnen-Fortbildung dem Bedarf der Einrichtungen teilweise entsprechen, diese jedoch noch ergänzt werden sollten (z.B. Umgang mit schwierigen Kindern / Eltern).

■ Umsetzbarkeit von Papilio in den Einrichtungen

Die Umsetzung der Papilio-Maßnahmen in meiner Einrichtung erfolgt ohne größere Schwierigkeiten. t7



Ich habe vermehrt die Unterstützung des Trainers bei der Umsetzung benötigt t7



→ 50,4% der ErzieherInnen geben an, dass die Umsetzung in der Einrichtung überwiegend ohne größere Schwierigkeiten erfolgt. 45,61% geben an, es treffe wenig zu, dass sie vermehrt die Unterstützung des Trainers bei der Umsetzung benötigen haben.

► **Umsetzbarkeit:**

- Erfolgreiche Umsetzung der kindorientierten Maßnahmen „Spielzeugmacht-Ferien-Tag“ und „Paula und die Kistenkobelde“
- Vorbehalte gegenüber dem „Meins-deinsdeins-unser-Spiel“, jedoch positive Erfahrungen nach erfolgter Durchführung
- Erfolgreiche Umsetzung des entwicklungsfördernden ErzieherInnenverhaltens

► **Akzeptanz:**

- Positive Bewertung der Papilio-Fortbildung durch die ErzieherInnen

► **Nutzen:**

- Papilio ist in Einrichtungen aus Regionen mit besonderem Erneuerungsbedarf umsetzbar und nutzbar
- Die ErzieherInnen-Fortbildung sollte um spezielle Themen und Schwierigkeiten dieser Einrichtungen ergänzt werden

Heidrun Mayer

Papilio e.V., Ulmer Str. 94
86156 Augsburg
Tel: 0821 44803295
E-Mail: heidrun.mayer@papilio.de

Dipl.-Psych. Charlotte Peter

Papilio e.V., Ulmer Str. 94
86156 Augsburg
Telefon: 030 24627953
E-Mail: charlotte.peter@papilio.de

Prof. Dr. Herbert Scheithauer

Arbeitsbereich Entwicklungswissenschaft & Angewandte Entwicklungspsychologie
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Freie Universität Berlin
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin
Telefon: 030 838-5 65 46
E-Mail: herbert.scheithauer@fu-berlin.de